



Stadt Rosenheim verwendet zu über 97 Prozent Recyclingpapier

Beitrag

Rosenheim. 123.000 kWh Strom spart die Rosenheimer Stadtverwaltung jedes Jahr durch die Verwendung von Recyclingpapier statt „normalem“ Papier. Dies entspricht dem Verbrauch von 35 Drei-Personen-Haushalten jährlich. Zusätzlich werden 600.000 l Wasser eingespart. Das ist der tägliche Verbrauch von 5.000 Personen. Die entsprechende CO₂-Einsparung beträgt auf's Jahr gerechnet 3.300 Tonnen. Um diese Menge des klimarelevanten Gases zu speichern, anstatt sie in die Atmosphäre abzugeben, wäre die jährliche Photosyntheseleistung von ca. 330.000 Bäumen erforderlich. Insgesamt kommt die städtische Verwaltung auf fast 4 Mio. Blatt Recyclingpapier im Jahr. Der „Papieratlas 2020“ ermöglicht es den Stadtverwaltungen in Deutschland zu vergleichen, wie gut ihre Quote an Recyclingpapier in Deutschland ist. 2018 gewann Rosenheim bereits den Preis für den besten Aufsteiger (mindestens zehn Prozent Verbesserung), 2019 und auch 2020 liegt die Quote jeweils über 97 Prozent. Bayernweit liegt der Durchschnitt bei 87,7 Prozent.

Beitrag: Stadt Rosenheim

Foto: stock.adobe.com | BillionPhotos.com



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Rosenheim
2. Umweltschutz